

---

Subject: Papaya

Posted by [Kasumy](#) on Sat, 13 Jan 2007 14:24:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

ich habe letztens gelesen dass getrocknete Papayawürfel das Immunsystem stärken, entgiften und entzündungshemmend sind.

Ich habe mir überlegt welche zu bestellen bin aber noch unsicher. Kann das meinen chinchis in geringen Mengen schaden?

Lg Katha

---

---

Subject: Re: Papaya

Posted by [Danie](#) on Sat, 13 Jan 2007 16:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Katha,

zu der von dir beschriebenen Wirkung habe ich nichts gefunden.

Allerdings ist zu bemerken, dass die meisten heimwirksamen Stoffe in den Kernen, Wurzeln und Blättern enthalten sind und nicht in der Frucht selbst.

Hier ein paar Links:

<http://www.heilkraeuter.de/lexikon/papaya.htm>

[http://www.wdr.de/tv/service/gesundheit/inhalt/20041115/b\\_6.phtml](http://www.wdr.de/tv/service/gesundheit/inhalt/20041115/b_6.phtml)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Papaya>

Grundsätzlich bin ich bei allem getrocknetem etwas zurückhaltend, da gerade getrocknete Früchte nicht selten einen erhöhten Zuckergehalt haben.

Vielleicht hat jemand ja einen Link zu Informationen, welche Stoffe in getrocknetem Papayafleisch enthalten sind?

---

---

Subject: Re: Papaya

Posted by [christine](#) on Mon, 15 Jan 2007 10:00:08 GMT

Hallo!

Ich habe mal über den Suchbegriff "Trockenobst" gesucht und mein Phytotherapie-Buch befragt.

Nen richtig tollen Link kann ich leider nicht liefern.

Die Papayafrucht soll sowohl frisch als auch in Form von Trockenobst verdauungsregulierend und immunmodulativ wirken.

Grund dafür ist ihr Enzymreichtum (zahlreiche) und der Vitamingehalt( v.a. sehr viel A und C ,aber auch andere).

Papaya ist zudem fettarm, eiweissarm und zuckerarm (ca 2,3g Kohlenhydrate auf 100g Frucht) und reich an Mineralstoffen.

Die Enzyme, Mineralstoffe und weniger lichtempfindliche Vitamine (z.B. A) sind auch in der getrockneten Form in hohem Maße enthalten.

Zu einem Anstieg des Zuckergahalts in getrockneter Form (wie bei der Banane) konnte ich nichts finden.

Im Vordergrund steht hier z.B. das Enzym "Papain", welches einem eiweisspaltenden Enzym der Bauchspeicheldrüse ähnelt (das so auch im Chinchilladarm zum Einsatz kommt) und so die Eiweissverdauung unterstützt.

Diesem Enzym werden ausserdem positive Wechselwirkungen mit dem Immunsystem zugeschrieben (u.a. entzündungshemmende Wirkung).

Durch den Vitamingehalt liefert die Papayafrucht zudem sogenannte Radikalfänger für den Zellstoffwechsel.

Es gibt zudem spezielle Papayaextrakte als Nahrungsergänzung (für den Mensch!!!).

Bei Papayapräparaten (also hochkonzentriert im Gegensatz zur Supermarktf Frucht) wird allerdings davor gewarnt, dass experimentell eine fruchtschädigende Wirkung nachgewiesen wurde, also eine Anwendung in der Schwangerschaft unterlassen werden sollte.

Zudem können solche Präparate unter bestimmten Umständen zu einer erhöhten Blutungsneigung führen, da sie die Fibrinolyse (Auflösen von Blutgerinnseln) positiv beeinflussen.

Auch eine allergische Reaktion sei möglich.

Das wie gesagt nur als Randinformationen zu Papayapräparaten, nicht zur eigentlichen Frucht.

Ab und an ein chinchillapfotengerechter Papayawürfel dürfte unbedenklich sein :)

Nachdem was ich so lese, ein verhältnismäßig gesundes Leckerchen (weniger Zucker als getr. Apfel), auch für Chins.

VLG,  
Christine

---

---

Subject: Re: Papaya  
Posted by [Danie](#) on Mon, 15 Jan 2007 11:20:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

wobei ich dazu gelesen habe, das die meisten Bestandteile nicht im Fruchtfleisch sondern in den Kernen und in der Wurzel sind.

Über was nun genau im Fruchtfleisch enthalten ist (welches hier zur Frage steht), kann ich nur wenig Infos finden oder beziehen sich deine Infos auch auf das Fleisch?

---

---

Subject: Re: Papaya  
Posted by [christine](#) on Mon, 15 Jan 2007 12:29:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Meine Infos beziehen sich auf das Fruchtfleisch ;)

Z.B. das Rohpapain für Papayaextrakte wird aus dem Latex unreifer Früchte entnommen, da diese einen ganz besonders hohen Anteil daran haben.

Auch die Kerne sollen nochmal einen sehr hohen Anteil besitzen, das stimmt, aber dadurch wird das Fruchtfleisch alles andere als nutzlos.

Zwar sollen mit zunehmender Reife lichtempfindliche Vitamine und Enzymkonzentration sinken, aber nicht in dem Maße, dass das Fruchtfleisch "wirkungslos" wird.

VLG,  
Christine

---

---

Subject: Re: Papaya  
Posted by [Danie](#) on Mon, 15 Jan 2007 12:52:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

OK, dankeschön ;)

---

---

Subject: Re: Papaya  
Posted by [Kasumy](#) on Mon, 15 Jan 2007 22:48:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo  
danke für die tollen Infos!!!!!!!!!!!!!!  
Lg Katha

---

---

Subject: Re: Papaya  
Posted by [Kasumy](#) on Sat, 20 Jan 2007 16:32:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo  
ich habe jetzt Papaya gekauft.  
Nur manche Chinchis mögen sie. Wenn ich alle zwei Wochen jedem ein Würfelchen gebe ist das Ok oder soll ich den Abstand erhöhen alle drei Wochen oder so?  
Lg katha

---

---

Subject: Re: Papaya  
Posted by [christine](#) on Sun, 21 Jan 2007 09:58:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, Du!

Chins sind eben Feinschmecker ;)  
Meine sind sich auch nur bei Basilikum, Feldsalat(jeweils frisch) und Löwenzahn oder Melisse (jeweils getrocknet) einig.  
Bei Karotten- oder Bananenscheibchen (frisch) habe ich jeweils zwei klare Fronten, deshalb gibt es die überselten und auch nicht regelmässig.

Ich denke, der Abstand ist zum Eingewöhnen völlig o.k., sooo empfindlich ist der Chin-Darm gar nicht ;)

Wichtig ist da vor allem die Qualität des Futters (auf z.B. Schimmel sind Chinchillas wiederum sehr empfindlich!).

Wichtig wäre noch, dass es wirklich nur getrocknete Papayawürfel sind und nicht irgendwie kandiert oder mit sonst was versetzt.

Ich selbst gebe keine Papaya (ohne besonderen Grund), würde ich es tun, würde ich sie 2-3 Mal pro Woche geben, weil der Zuckergehalt noch unter dem von Apfel liegt.

VLG,  
Christine

---